

Deutsches Reich.

Berlin, 12. April. In der heutigen Sitzung des Bundesrats...

Bekanntlich sind nach der jüngst ergangenen kaiserl. Verfügung...

Provinzial-Nachrichten.

Der Kaiser hat unser Original-Correspondenten der Provinz...

II. Salzweid, 13. April. Wenn in unserer Altmark sich...

Aus Freiburg a. N. wird uns berichtet, daß die Ausflüchter...

-i. Jena, 12. April. Dem Curator der hiesigen Univer-

ität, Staatsrath Dr. Freiherr M. v. Törle, wurde vom Großherzog...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 12. April. Hülfs. Termine matt. Get. 1100 Ctr....

Köln, 12. April. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 43,90...

Wien, 12. April. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen pr. Frühjahr...

Bretolone. Bremen, 12. April. (Telegr.) (Schlußbericht) matt.

Amsterdam, 12. April. (Telegr.) (Schlußbericht) matt.

Hamburg, 12. April. (Telegr.) Rubig. Standard white loco...

Stettin, 12. April. (Telegr.) (Schlußbericht) matt.

Fremdenliste.

Angenommene Fremde vom 12 bis 13. April. Stadt Hamburg. Hauptm. D. C. Ursinger...

Kronprinz. Rittergutsbesitzer v. Dornfurth a. Schleswig; Oeconomicsrath v. Neumann a. Gersfeldt...

Goldene Kugel. Oberlehrer Dr. Gehlborn, Gymnasiallehrer Weide a. Juidau...

Wittich. Hof. Dr. phil. Meye a. Hannover u. Gehlenrath a. Kottenhagen...

Stadt Jülich. Buchhändler Dimme a. Dresden; Amtsrath Fischer a. Jülich...

Stadt Berlin. Dr. phil. Wille a. Berlin; cand. theol. Theophilus a. Berlin...

Goldener Ring. Refer. Mandelpöste a. Naumburg; Stabschirurg Dr. Rohmeyer a. Mühlheim...

Schloß Montbeliard.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.)

In seinen Erwartungen sah er sich nicht getäuscht, der Anstand ging in den Pariser Hof...

„Ich hoffe, Sie werden es mitgebracht haben,“ sagte er, „ich wünsche heute noch die Stadt zu verlassen...“

„Was wissen Sie von meinen Beziehungen zum Baron Telet?“ fragte er barsch.

„Alles, was Herr von Serres darüber der Comtesse mitgeteilt,“ antwortete Dourou.

„Was berechtigt Sie, ihn so zu nennen?“

„Wissen Sie denn noch nicht, daß seine Verbrechen an den Tag gekommen sind?“

„Und gelten Abende in dieser Verhaftung verbracht worden?“

„Was wollen Sie?“ erwiderte er. „Wie hätte ich es erfahren können?“

„Was wollen Sie anstreben?“

erfahren haben, ich aber bin nicht gewohnt, mit diesen Leuten mehr zu reden...

„Der Schein trägt oft,“ spottete Dourou mit so scharfer Bemerkung...

„Er würde es nicht gethan haben, wenn er nicht meiner Cousine begegnet wäre.“

„In dieser Stunde noch.“

„Können Sie in dieser Stunde zweimalunderttausend Francs in Gold oder Banknoten zahlen?“

„Was Sie daran in allem Ernste zusehen wollen, wird mir sehr zu Dank verpflichtet fühlen.“

„Sie scheinen zu verstehen, daß ich diesen schönen Plan durchzuführen könnte!“

„Die Comtesse wird es Ihnen ebenfalls nicht geben können!“

„Zweimalunderttausend Francs!“ sagte er noch einmal.

„Sie haben wohl selbst noch nicht berechnet, wie groß diese Summe ist?“

„Wenn ich den Werth von Montbeliard berechne, so finde ich, daß derselbe mindestens dreißigmal höher ist, als meine Forderung.“

„Keinen Centime weniger, ich habe diese Umlage so lange verwaltet, daß ich Ihren Werth wohl berechnen kann!“

„Und wenn ich die Summe nicht verschaffen, wollte ich auch die höchsten Wucherzinsen zahlen.“

„Angenommen!“ sagte der Chevalier nach kurzem Nachdenken.

„Sie werden wohl einen gewissen Advokaten oder Notar damit beauftragen müssen.“

„Und was wollen Sie meiner Cousine sagen, wenn sie das Document von Ihnen fordert?“

„Ich werde ihr antworten, man habe mich zum Besten gehalten.“

„Sie werden in ihrem Dienste bleiben?“

„Was bedenkens Gutes?“

Bekanntmachung.

Amliche Verkaufsstellen für Postversteigerungen bestehen:

- A. in Halle:**
 1. beim Kaufmann Herrn C. S. Sperling, Leipzigerstraße 27.
 2. bei den Kaufm. Herrn C. Steinbrück & Fischer, Leipzigerstraße 3.
 3. beim Kaufm. Herrn Th. Stabe, Königsstraße 16.
 4. " " " " G. Wörig, gr. Steinstraße 53.
 5. " " " " C. O. Wedd, in Firma Ernst Rogge, gr. Klausstr. 22.
 6. " " " " C. H. G. Hising, Schmerstraße 43.
 7. " " " " Ernst Meyer, Berrenstraße 5.
 8. " " " " S. H. Stränger, Berrenstraße 13.
 9. " " " " Julius Grunberg, gr. Ulrichstraße 39.
 10. " " " " R. Venne, Leipzigerstraße 77.
 11. " " " " Otto Wallas, Sophienstraße 8.
 12. " " " " Adelphi Wlas, a. d. Vorstadt 1.
 13. " " " " Leonhard Pfeiffer, in der Mittelstraße 41.
 14. " " " " Otto Ziegler, Dorstheerstraße 11.
 15. " " " " Heinrich Stabe, gr. Steinstraße 36.
 16. " " " " Georg Schuler, Hoffstraße 12.
 17. " " " " F. Veitner, in Firma G. Neumann, Berlin, Geitstr. 3, Königsstr. 59.
 18. " " " " C. Matthies, Steinbrück 6.
 19. " " " " Albert Schmidt, Dompfah 8.
 20. " " " " Ferd. Pindler, große Brauhausgasse 18.
 21. " " " " Andreas Hüve, gr. Wallstraße 29.
 22. " " " " G. Hommelmann, Klaußstraße 3.
 23. " " " " Gustav Pfeiffer, Marktstraße 15.
 24. " " " " Louis Wille, Friedriehstraße 25.
 25. " " " " Grimm (in Firma Güntche), Etage 17.
 26. " " " " J. C. Franke, Hermannstraße 4.
 27. " " " " C. G. Bürger, gr. Steinstraße 14.
 28. " " " " C. Helmig, gr. Ulrichstraße 54.
B. Landbestelbesten:
 1. bei Herrn Goltzwich Nagel in Dölau.
 2. " " " " C. Meiche in Dölau.
 3. " " " " C. Schmalz in Rassenborf.
 4. " " " " G. Köppe in Rietleben.
 5. " " " " G. Sartory in Bettin.
 6. " " " " Gustav Kramer in Steinh.
 7. " " " " Friedrich Knüttel in Lückau.
 8. " " " " Franz Köndie in Wraschdorf bei Niemberg.
 9. " " " " Goltzwich Stummeler in Wörl bei Zeitz.
 10. " " " " Gustav Engel in Dörfau.
 11. " " " " Gustav Nagel in Wörschen bei Neßitz.
 12. " " " " Goltzwich Engel in Dölleben.
C. in Geblüdenstein:
 1. beim Kaufmann Herrn G. Weddel, Trothaerstraße 25a.
 2. " " " " Ed. Meyer, Neißstraße 36.
 3. " " " " F. C. Scheide, gr. Volkenstraße 1a.
 4. " " " " H. Hoffmann, Burghstraße 15.
 Halle a/S., den 1. April 1882. Kaiserliches Postamt Nr. 1.

Bekanntmachung.

Da in dem am 24. v. Mts. angefallenen Termine ein annehmbares Gebot nicht abgegeben worden, so wird zur öffentlichen meistbietenden Vermeidung des am hiesigen Walle belegenen Hofstallgebäudes auf die sechs Jahre vom 1. October d. J. ab bis zum 30. September 1883, unter den in dem Termine bekannt zu machenden abgeänderten Bedingungen, ein neuer Termin anberaumt auf

Montag den 17. April cr.

Vormittags 10 Uhr auf der hiesigen Rathshaus in Wagegebäude, wozu Mithler eingeladen werden.
 Halle a/S., den 6. April 1882. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nach dem von den städtischen Behörden festgestellten Haushaltspläne wird die **Kommunalsteuer** für das Rechnungsjahr vom 1. April 1882 bis Ende März 1883, wie im Vorjahre, durch einen Zuschlag von 100 Prozent zur Staats-Haus- und Köchlicheren Einkommensteuer, die Grund- und Meißsteuer da gegen mit 24 Prozent vom Nutzungs- und bezugsweise mit 5 Prozent von Meißsteuer der Grundstücke erhoben werden.
 Bei der Klassensteuer findet für das gedachte Jahr eine Ermäßigung der veranlagten Jahressteuer nicht statt, vielmehr sind für 3 Quart belieben volle 3 Quart zu entrichten.
 Für die Monate Juni, Juli, August und September 1882 wird die **Klassensteuer** der 1. bis 12. Stufe und die **Staatseinkommensteuer** der 1. bis einschließliche 5. Stufe nicht erhoben. **Unerbunden** bleibt noch für den Monat Mai 1882 die **Klassensteuer** der 1. bis einschließliche 6. Stufe **unverändert**. Dies wird hierdurch mit dem Vermerken zur öffentlichen Kenntniz gebragt, daß die Steuerzettel in den nächsten Tagen ausgegeben werden und die daraus vermerkten Beträge, soweit sie zu zahlen in 3 monatlichen Raten im Voraus und zwar für die Monate April und Mai unmittelbar nach Empfang des Steuerzettels, für die übrigen Monate dagegen bis zum 20. des ersten Monats bei Vermeidung des sofortigen Zwangsverfahrens an unsere Kassen zu entrichten.
 Etwa erhobene Informationen dürfen die Zahlungen nicht aufhalten, die letzteren müssen jedoch vorbehaltlich der späteren Ausgleitung pünktlich geleistet, auch kann die Zahlung nicht bis zur Empfangnahme der städtischen Grunde- und Meißsteuerzettel hinausgeschoben werden.
 Halle a/S., den 8. April 1882. Der Magistrat. Staaude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Vermeidung des früher Wollfischen, jetzt der Stadt Halle gehörenden, an der alten Bromende 15 hieselbst belegenen Hans-Grundstück vom 1. October d. J. ab, nämlich bis zum 1. April 1883 und von da ab aber fortlaufend gegen eine beiden Theilen freibleibende halbjährliche Kündigung, unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen wird ein Termin auf **Donnerstag den 20. April cr. Vormittags 10 Uhr** auf der Rathshaus im hiesigen Wagegebäude anberaumt, wozu Mithler eingeladen werden.
 Halle, den 12. April 1882. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der gegen den Kaufmann Karl Friedrich Müller aus Jörbig, wegen Unterschlagung unter dem 18. Februar cr. erlassene Steckbrief ist erwidert.
 Halle a/S., den 12. April 1882. Der Königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Der gegen den Schlossergesellen Otto Samemann aus Gönnern wegen Diebstahls unter dem 10. März d. J. erlassene Steckbrief ist erwidert.
 Halle a/S., den 8. April 1882. Der Königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Glacémeister Peter Paul Palm aus Schöneburg, zuletzt in Leipzig wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Unterzuchung wegen Diebstahls erwidert.
 Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in die Gefangenanstalt zu Leipzig zu schicken.
 Leipzig, den 8. April 1882. Königl. Staatsanwaltschaft. Befehlsrichter. Alter: 26 Jahre. Größe: übermittel. Statur: schlank. Haare: dunkel. Bart: Feiner dunkler Schnurrbart. Augen: blau und groß.
Steckbrief.
 Gegen den Lehrer Chaaf aus Wehlitz, geboren den 21. October 1840, welcher flüchtig ist, ist die Unterzuchungsbeschuldigung wegen Diebstahls erwidert.
 Es wird erwidert, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Schöneburg zu schicken.
 Halle a/S., den 6. April 1882. Königl. Staatsanwaltschaft. von Wöers.

Der gegen den Kaufmann Carl Friedrich Müller aus Jörbig, wegen Unterschlagung unter dem 18. Februar cr. erlassene Steckbrief ist erwidert.
 Halle a/S., den 12. April 1882. Der Königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Der gegen den Schlossergesellen Otto Samemann aus Gönnern wegen Diebstahls unter dem 10. März d. J. erlassene Steckbrief ist erwidert.
 Halle a/S., den 8. April 1882. Der Königl. Erste Staatsanwalt. von Woers.

Holz-Verkaufe.

Es sollen an die Meistbietenden verkauft werden:

- 1) im Unterforst Burgliebenau, Schlag VII bei Döllnitz Freitag den 21. April 9 Uhr
 ca. 220 m Unterholz-Heilig.
 2) im Unterforst Wilm, Jagden 54 an der Hieslerener Straße Montag den 24. April 9 Uhr
 ca. 50 m eichene, 80 m kie. Kloben, 180 m kie. Kloben, 500 m Kiefern mit 12 fm, 500 m Kiefern mit 500 fm.
 3) auf der Rabeninsel Donnerstag den 27. April Nachmittags 1 Uhr
 ca. 15 m Kloben und Knieholz, 115 m Kloben u. Unterholz-Heilig.
 Etwa 10, den 12. April 1882. Königl. Oberförsterei.

Auction.

Freitag den 11. d. Mts. 1 Uhr verteigere ich Nachmittags 1 Uhr Rutz und Brennholz, Lathen, Thürten Fenster und Bretter gegen Barzahlung A. Schöndt, Auktionator.

Auction.

Am Sonnabend den 15. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr an verteigere ich in der goldenen Kette folgende Gegenstände:
 1 Billaud mit Zubehör, 1 Sofa, 1 Lieberichant, 1 Kommode, 1 Spiegel, Bilder und 2 Wanduhren gegen Barzahlung.
 Pötschack, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr verteigere ich Schulberg 8 hier folgende Gegenstände:
 1 Schreibetisch, 6 Spiegel, 5 Stühle, 2 Leinwandbilder, eine große und 3 kleine Bettstätten gegen sofortige bare Bezahlung.
 Müller, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 15. d. Mts. Mittags 12 Uhr verteigere ich im Gasthof a. Krone in Trotha folgende Gegenstände:
 5 Beyerische, 4 große und 3 kleine Bettstätten gegen sofortige bare Bezahlung.
 Müller, Gerichtsvollzieher in Halle.

Gasthofs-Verkauf.

Der zu Wühlhausen i. Th. belegene, seit länger denn 50 Jahre im Betriebe befindliche sehr frequente Gasthof zur grünen Linde, mit 14 möblirten Stellungen für ca. 100 Gäste, Defonome-Gebäuden, Scheuern etc., sehr guten Kellern (sämmliche Gebäude befinden sich im besten baulichen Zustande. Fremde können bei 40nächtl. logiren) soll erbeblungsbare.
 Dienstag den 18. April Nachmittags 2 Uhr in der Linde selbst öffentlich meistbietend verkauft werden. Jeder Bieter hat vor Beginn des Verkaufstermins 600 A. zu bezurren. 4 Uebernehmer, J. G. Ehrhardt, Wühlhausen i. Th.

Für Landwirth., Gasthofs-Verkauf.

— Uraktes gutes Geschäft. — Auf dem Lande, Provinz Sachsen, 30 Minuten von dem Eisenbahnhofen, 2 km (Anhalter Bahn) an der Hauptstraße, mit guten Gebäuden, 60 Morgen Land, guter Boden, completem Leben und todten Economie- und Schatz-Inventar, Preis 890 Thaler, 1 A. Ankauf, sofort zu übernehmen durch A. Fohl in Delern a/S.Ob.

Haus-Verkauf.

Erbschaftslos veräußert ich im Auftrage der Urmacher Albrecht Krumme'schen Erben, des hieselbst gehörige, hieselbst in der Eisenstraße belegene neu erbaute Wohnhaus, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kellern, 1 Keller und Hofraum unter den in dem Termine bekannt werdenden Bedingungen und zina
 Sonnabend den 22. April cr. Abends 8 Uhr im Gasthof zum Hais, wozu Kaufwillige eingeladen werden.
 Gerbstedt. G. Hoehlein.

Ein Gasthof

oder Restaurant in einer Provinzialstadt oder größeren Dorte, möglichst an der Straße gelegen, wird von einem schlagartigen Wirth zu verhaften gesucht, er würde bestimme ein solches Geschäft zu übernehmen. Off. Off. unter G. 13 an die Annoncen-Expeditiön v. J. Barch & Co. (Otto Ziegler) J. A. erbeten.

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

Haus-Verkauf.

Ein größeres Grundstück in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs mit großen Niederlagerräumen und Kellereien ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Ernst Haase, Halle a/S.

Mittergut-Verkauf.

Mit 161 Ader = 350 Morgen, a. Geb. vollst. u. a. zina, Pr. 60,000 Thlr., Ans. 15-30 Ader, im März durch E. Ulrich in Grömma.

Schmiebeck-Verkauf.

Ganz bei Verb. d. bef. ich meine in einem gr. Dorfe a. d. Elbe (ca. 60 Gassen, 180 Wägerei) mit einem gr. G. Schmiebeck mit 2 Feuer, vollst. Handwerkszeug, a. Geb., Schl. Scheune, Garten, ca. 6 A. — 13 Morgen, Feld Hof. f. 20,000 A. bei 6-10,000 A. zina durch E. Ulrich in Grömma.

Ein Gut

mit 211 Morg., nur 215 Morgen bebaut, Gebäude massiv und neu gebaut, Vieh u. Inventar complet, ist für 35,000 Thlr. zu verkaufen durch F. Midank, in Zietwitz, Volkmann.

Mühlens-Verkauf.

Die zu Weischel a. S. Mitte der Stadt am sogenannten Kreisbude belegene Mühle, die Pfeffermühle genannt, bin ich Willens zu verkaufen.
 Julius Heilmann, Weischel a. S., Sennerstraße 10.

Ein größeres Restaurant oder Ausbrenngastwirth mit einem schlagartigen Wirth ist im O. October d. J. zu übernehmen geracht. Chiffre S. F. 103 poste restante Oudern franco erbeten.

19,000 Thlr.

sind im Einzelnen oder Ganzen zum A. Kauf d. b. u. d. H. S. zu verkaufen. Näheres unter W. 746 in der Exped. d. Blg.

Ein tüchtiger Kaufmann wünscht

einem rentablen Geschäft als Associe mit 10000 Thlr. beizutreten.
 Offerten an R. L. 478 an Haasestein & Vogler, Magdeburg

Ein Inspector

wird zur selbstständigen Betreibung eines kleineren Gewerkes oder eines anderen tüchtigen Mannes mit 1000-15000 A. am sofortigen Eintritt geracht. Adressen an Z. M. 281, Invalidendank, Dresden erbeten.

Tüchtige Dampfmaschinen-Schlosser

und Brennermaschinen-Monteur suchen gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit.
 Leinbaas & Hülserberg, Freiberg in Sachsen.

Ein Tischler

gesucht von W. Barth in Rodwitz bei Reichen.

Tüchtiger Lackirer-Gehülfe

wird sofort verlangt in der Wagenfabrik von W. Hebestreit, Bernburg.

Zum 15. April oder 1. Mai wird ein

Haustnecht gesucht. **Putzmeister** gesucht. **Handwerker** gesucht.

Tüchtige Vertreter

für regelrechten Vertrieb ihrer Fabrikate sucht die **Porzellan-Fabrik in Burgdorf bei Hannover.**

Einen ledigen Dachdecker

sucht K. Ziegler, Siedermeister, Wehlitz a/S.

Ein junger Mann mit guten Mitteln,

der seine Bekehrung beendet hat, wird zum 1. Mai als **Reiswandler** gesucht.
 Pfaff.

Ein Bäckerlehrling

wird unter günstigen Bedingungen gesucht.
 Bäckermeister W. Schulze, Magdeburg, Breite Weg 88.

Ein J. Mädchen aus guter Familie,

welches selbst. kochen kann u. in allen häusl. weis. Verrichten erfahren ist, sucht s. i. Mai od. später Stellung a. Stelle der Hausfrau. Adressen an G. M. 281, Hofbau, Anhalt, Volkmann.

Eine Wirthschafterin

in einer Dorte, welche bereits mehrere Jahre als solche beschäftigt war und der der besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird gesucht. Offerten an R. L. 478 an Haasestein & Vogler, Magdeburg.

Uhren-Verkauf.

Im Auftrage der Urmacher Albr. Krumme'schen Erben veräußere ich am Mittwoch den 19. April cr. von Nachmittags 1 Uhr ab folgende große Partie Uhren, als:

- 2 gr. große Regulatoren
 2 feine, sehr große Uhren,
 2 filberne Debutons,
 4 " " " "
 7 " " " "
 2 " " " "
 2 " " " "
 2 " " " "
 12 " " " "
 2 gr. große Regulatoren
 2 " " " "
 2 " " " "
 2 " " " "
 2 " " " "
 2 " " " "
 17 " " " "
 mehrere Uhrenten,
 2 feine, sehr große Uhren,
 2 filberne Debutons,
 2 Paar goldene Boutons,
 17 " " " "
 öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, wozu Kaufwillige eingeladen werden.
 Gerbstedt. G. Hoehlein.

Für Sattler!

Meinen werthen Collegen von nach und fern made ich hiermit bekennt, daß ich für Sattler Englische, sowie Berliner Stummel liefert, fertige auch in Leibern, Sattel- oder Reitman, nach Belieben. Bestellungen nach Maßgabe auch werden beliebig und mündlich abgenommen. Für prompt und billige Beienung wird gerachtet.
 Fr. Herrn. Heyne, Sattlermeister in Cöthenmühl 1 Geilensstraße 1.
 Pr. Loos | Amt 1. C. 18/12. 4. M. | 2. C. 28/28. 2. 1/2 3. A. 11/11 | S. Basch, Berlin, Molkern, 14. (Port-15.)

Leipzig Ledermesse.

Starckes best gebämmertes **Sohleder** von Tillmann Schneider aus Siegen Lager: Brühi Nr. 39 hinten im Hof.

Zur Lustaaf offerire:

Bad. Saatmais, Pflanzmaais, Futterrübenkern, Buchweizen, sowie Roth-, Weiß-, Gelb-, Infanten- und Samen-Hals, Schöneberg, Luzerne, Terzelle, englisches, italienisches u. deutsches Negus, Bohnen, Linsen u. Weizen in besserer teimfähiger Waare.
 Julius Eberius, Söbejün.

Reis

offerire für 3 Quart 22, 20, 18, 16, 15, 14 u. 12 Wb., auch halbe neue großes **Stoffe-Wagen**, auch 32 Sorten bestes feinstes, in der Preisliste von 70-170 A. per Wb. bestens empfohlen.
 Julius Eberius, Söbejün.

Bruteier

von echten schwarzen Spaniern hat abzulassen **Königsstraße 39.**

Alle gangbaren künstlichen und natürlichen

Mineralwässer sind wieder in feischer Haltung vorrätzig bei
H. Sohnke, große Steinstraße 2.

Putzomade, bestes Mittel Messing, Bronze, Nickel, Gold und Silber bauernd blank zu ruben, a. Büchle 10 A.

Für Kriegerverfaßer a. Ddd. 80 A. G. E. Haase, Leipzigerstr. 31, a. 2d.

Haasestein und **Vogler,** erste und älteste **Annoncen-Expeditiön Halle a. S.** Leipzigstraße 2

be-orgen zu Tarif-Preisen: Submissi-ons-, Sellen-Gesuche, Packungs-, Familien-Nach-Verkaufs-Anzeigen, richter-e. Tarife, Kostensanträge bereitwilligst Strengste Discretion! Höchster Rabatt nach Verein arang.

Eine kleine Orgel, postitiv, mit 4 Klängen Registriren, für kleine Kirchen oder Wärsale postitiv, ist billig zu verkaufen. Näheres durch **G. J. Hyattal & Sohn,** Orgelbaumeister, Merseburg.

Zum Verkauf

steht ein complettes Geschir. Pfeid. Doppel-Bein, Federwegen, **Giebichstein, Triftstraße 26d.**